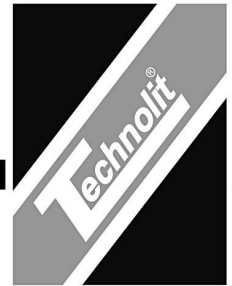


SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 31.03.2008

überarbeitet am: 10.03.2008

Seite 1/4

MA 25 K Flussmittel

Art.-Nr.: 232520-F

Technolit® GmbH

Industriestraße 8
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0
Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de

http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
DIN EN ISO 14001:2005

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800, Teil 7

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: MA 25 K Flussmittel
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Flussmittel. (im Stab integriert)
Siehe SDB MA 25 K !

Firma: Technolit GmbH
Industriestr. 8 36137 Großenlüder
Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0 Fax: +49 (0) 6648 / 69-569
Qualitätssicherung E-Mail: info@technolit.de
Auskunftgebender Bereich: Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr
Notfallauskunft: Tel.: +49 (0) 6648 / 69-0
Giftnotruf Berlin: Tel.: +49 (0) 30 / 19240

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: ---
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Das Präparat ist nicht als gefährlich eingestuft, jedoch sind leichte Reizungen der Haut und der Lunge möglich.
Weitere Angaben: ---

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
10043-35-3	233-139-2	Borsäure	---	Xn *	62-63 *
1330-43-4	215-540-4	Borax	---	Xn *	62 *

Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
---	---	---	---	---	---

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.
* - Gemäß der 30. Anpassung der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) / rechtsverbindlich ab Ende 2008.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Nach Einatmen: Leichte Kurzatmigkeit und Husten möglich. An die frische Luft bringen und Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt: Leichte Reizung und Rötung an der Berührungsfläche. Betroffene Hautflächen sofort mit Seife und viel Wasser waschen.
Nach Augenkontakt: Leichte Reizung und Rötung. Augen ausspülen und Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Übelkeit. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Flussmittel-Pulver ist nicht brennbar. Jede Art von Löschmittel kann benutzt werden.
Ungeeignete Löschmittel: ---
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: ---
Besondere Schutzausrüstung: ---

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: ---

Umweltschutzmaßnahmen: ---

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Zusammen-gefügtes Pulver in geeigneten Behälter füllen. Wiederverwenden oder in Wasser auflösen und entstehende Lösung mit viel Wasser in die Kanalisation spülen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Wenn dieses Flussmittel enthalten ist, sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Bei der Handhabung von Flussmittel, Schutzhandschuhe aus Gummi verwenden und Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz: ---

Weitere Hinweise: ---

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Siehe oben. Flussmittel-Behälter an einem kühlen und trockenen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise: ---

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: ---

Lagerklasse: ---

Bestimmte Verwendungen: Siehe Punkt 1 und Etikett.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Begrenzung und Überwachung der Exposition: ---

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) – Deutschland:

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	AGW:
10043-35-3	Borsäure	0,5 mg/m ³

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: ---

Atemschutz:

Atemschutz-Maske (Feinstaubmaske) tragen oder für anderen geeigneten Schutz in begrenzten/engen Räumen (z.B. geeignete Absaugung) sorgen. Bei der Verwendung von Flussmittel-Pulver geeignete Absaugung/Belüftung sicherstellen.

Handschutz:

Schweißer-Schutzhandschuhe – Schutzhandschuhe aus Gummi.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Körperschutz:

Berufsgenossenschaftliche Regeln und Hinweise:

BGR 500 / BGR 220 / BGI 593 beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: fest/pulverförmig

Farbe: messing- bzw. bronzefarben

Geruch: Keiner.

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

Wert/Bereich
Nicht anwendbar.

Einheit

Methode

Siedepunkt / Siedebereich:

Nicht anwendbar.

°C

Flammpunkt:

Nicht anwendbar.

°C

Entzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht brennbar.

Selbstentzündlichkeit:

Nicht anwendbar.

Explosionsgefahr:	Keine.		
Explosionsgrenzen: untere:	---	Vol. %	
obere:	---	Vol. %	
Brandfördernde Eigenschaften:	Keine.		
Dampfdruck:	Nicht anwendbar.		
Relative Dichte:	ca. 1,5	g/cm ³	
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	In Wasser löslich.		(reines Flussmittel)
pH-Wert bei 20°C:	7		

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	---
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Reaktionen:	---
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	---

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC ₅₀ -Werte:		
Komponente:	Art:	Wert:

Primäre Reizwirkung:	
An der Haut / am Auge:	s.u.
Am Auge:	---
Sensibilisierung:	---
Toxikologische Prüfung:	---
Erfahrungen aus der Praxis:	---
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Dieses Flussmittel wird als sehr schwach reizend eingestuft. Flussmittelrückstände entfernen.

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:		
Komponente:	Art:	Wert:

Mobilität:	---
Persistenz und Abbaubarkeit:	---
Bioakkumulationspotential:	---
Wassergefährdungsklasse:	n.w.g.
Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:	---
Zusätzliche Hinweise:	Dieses Flussmittel verursacht keine bekannten Umweltgefährdungen. Die Plastik-Behälter sind für das Recycling geeignet.

13. Entsorgungshinweise

Produkt:	
Empfehlung:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Siehe Abschnitt 6 bei kleinen Mengen.
Abfallschlüssel-Nummer:	---
Ungereinigte Verpackung:	
Empfehlung:	---

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVS:	
Seeschifftransport IMDG/GGVSee:	
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:	
Transport / weitere Angaben:	Keine speziellen Anforderungen. Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien:	---
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:	---

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

R-Sätze:

S-Sätze:

Nationale Vorschriften:**Sicherheitsbeurteilung:**

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Allgemein:

Das Produkt wird zum Autogenschweißen (Gasschweißen) und zum Flussmittel-Löten benutzt. Allgemein übliche Vorsichtsmaßnahmen für diese Anwendungen müssen beachtet werden. Im Besonderen, sollte der Anwender nicht direkt den Schweiß-Rauch einatmen und eine geeignete Absaugung muss bereitgestellt werden.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Klassifizierung nach VbF:

Technische Anleitung Luft (TA-Luft):

VOC:

Wassergefährdungsklasse:

n.w.g.

Berufsgenossenschaftliche Regeln und Hinweise:**BGR 500** – Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren. (BGR 500 Kap. 2.26)**BGR 220** – Schweißrauche.**BGI 593** – Schadstoffe beim Schweißen und bei verwandten Verfahren.**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Arbeitsschutz-Programm (Schutzbrillen/Schutzhandschuhe/Feinstaubmasken/Schutzmasken etc.)

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R 62 Kann möglicherweise die Fortplanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.

Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.